



SPC Unfallchirurgie - Muskuloskelettales System (Schwerpunkt Curriculum des SFB/TRR 79)

Zielgruppe

Studierende der Humanmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen ab dem 2. klinischen Semester, die ein überdurchschnittliches Interesse an unfallchirurgischen und materialwissenschaftlichen Fragestellungen haben und eine experimentelle Doktorarbeit im Fach Unfallchirurgie anstreben.

Inhalt

Das Schwerpunktcurriculum (SPC) „Muskuloskelettales System“ soll sowohl klassische Inhalte der Unfallchirurgie (Knochenpathophysiologie, Implantate, Handchirurgie, Kindertraumatologie) vertiefen, als auch in die Materialwissenschaften einführen. Daneben wird über das Wahlfach Experimentelle Unfallchirurgie und entsprechende Seminare eine Einführung in wissenschaftliche Aspekte ermöglicht. Ferner ergibt sich hier die Möglichkeit, im DFG- geförderten Sonderforschungsbereich/Transregio 79 „Werkstoffe für die Geweberegeneration im systemisch erkrankten Knochen“ mitzuarbeiten.

Studierende innerhalb des SPCs Muskuloskelettales System werden bevorzugt bei der Vergabe von Doktorarbeiten in der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie und im Labor für Experimentelle Unfallchirurgie berücksichtigt.

Organisation

Das SPC Muskuloskelettales System wird von der Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand und Wiederherstellungschirurgie der Justus-Liebig-Universität durchgeführt.

Prof. Dr. Dr. Alt und Univ.-Prof. Dr. Heiss sind die Verantwortlichen der Organisation. Fragen können an Prof. Dr. Dr. Alt (volker.alt@chiru.med.uni-giessen.de) gestellt werden.

Das SPC startet jeweils zum Sommersemester und schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Physikumszeugnis sind bis zum Start des Sommersemesters zu richten an: Fr. Dr. Sandmann-Keil: R.S.Transregio@chiru.med.uni-giessen.de

Das Curriculum setzt sich aus verschiedenen Theorie- und Praxis-Veranstaltungen zusammen, von denen folgende innerhalb von 3 Jahren zum Erlagen des Zertifikats zu absolvieren sind:

1. 4 von 5 Theorie-Modulen

2. Alle 3 Praxis-Module

Module

Theorie-Module:

Theorie-Modul 1:

Wahlfach Handchirurgie der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, JLU Gießen

Theorie-Modul 2:

Wahlfach Kindertraumatologie der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, JLU Gießen

Theorie-Modul 3:

Wahlfach Experimentelle Unfallchirurgie der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, JLU Gießen

Theorie-Modul 4:

Pathologie des muskuloskelettalen Systems und materialwissenschaftliche Ansätze (Seminarreihe der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, JLU Gießen)

Theorie-Modul 5:

SFB/TRR-Seminare, Doktoranden-Seminare der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, JLU Gießen

Praxis-Module:

Praxis-Modul A:

Osteosynthese , Gips , Naht , Arthroskopie I (mind. 1 Tag)

Praxis-Modul B:

Osteosynthese , Gips , Naht , Arthroskopie II (mind. 1 Tag)

Praxis-Modul C:

4 wöchige Famulatur in der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, JLU Gießen (kann als offizielle Famulatur bescheinigt werden)

Empfohlener zeitlicher Ablauf:

2. Semester (begleitend zur Hauptvorlesung)

Theorie-Modul 4 (2. Semesterhälfte, 7 x 2 LVS)

3. Semester

Praxis-Modul A

Evtl. Theorie-Modul 3

4. Semester

Theorie-Modul 1 oder 2

Evtl. Symposium für Theorie-Modul 5

Evtl. Praxis-Modul C

5. Semester

Praxis-Modul B

Theorie-Module 1 oder 2

Theorie-Modul 3 (kann auch früher belegt werden)

Evtl. Symposium für Theorie-Modul 5

Evtl. Praxis-Modul C

6. Semester

Theorie-Module 1 oder 2

Evtl. Symposium für Theorie-Modul 5

Evtl. Praxis-Modul C